

Betreuungskette Am Seelberg  
GmbH  
Stichwort DFPS Tagung  
Denickeweg 5  
30629 Hannover  
Fax 0511 95898 99

## INFORMATIONEN

### Veranstalter

Deutsche Fachgesellschaft Psychose & Sucht e.V.  
(DFPS e.V.)  
Sibylle Hornung-Knobel, 1. Vorsitzende  
Ulrich Ehrhardt, 2. Vorsitzender  
www.dfps.de

### Ausrichter

Betreuungskette Am Seelberg GmbH, [www.seelberg-hannover.de](http://www.seelberg-hannover.de)

Klinikum Region Hannover Psychiatrie Wunstorf GmbH

### Tagungsort

Klinikum Region Hannover Psychiatrie Wunstorf GmbH  
Südstraße 25, 31515 Wunstorf  
(Eingang Hindenburgstraße)

### Gebühren

Tagungsgebühr: 50,00 €  
Rentner/Arbeitslose ermäßigt: 5,00 €  
Darin enthalten: Verpflegung

### Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt mit anhängendem Abschnitt mit der Bitte um  
**Rücksendung bis spätestens 17.04.2015**

### Anmeldungen an

Betreuungskette Am Seelberg GmbH  
Denickeweg 5,  
30629 Hannover  
Fon: 0511 95898 0  
Fax: 0511 95898 99  
Email: [info@seelberg-hannover.de](mailto:info@seelberg-hannover.de)

### Unterkunft

Wenden Sie sich bitte rechtzeitig an die Tourist-Information  
Region Hannover oder: Internet über [www.wunstorf.de](http://www.wunstorf.de)

### Zahlungsmodus

Barzahlung am 24.04. im Tagungsbüro am Tagungsort

### Wegbeschreibung

Bitte orientieren Sie sich unter [www.krh.eu](http://www.krh.eu)  
Klinikum Region Hannover Psychiatrie Wunstorf GmbH  
Kostenlose Parkmöglichkeiten stehen an folgenden Stellen zur  
Verfügung (ca 10-15 min. Fußweg):  
Nordbruch, Nordwall, In den Ellern



Deutsche Fachgesellschaft  
Psychose und Sucht e.V.

## Deutsche Fachgesellschaft Psychose & Sucht e.V. (DFPS e.V.)



## Frühjahrstagung 2015 Klinikum Region Hannover Psychiatrie Wunstorf GmbH 24. April 2015

Die wilden Jahre gehen  
weiter?!

*Alt werden mit  
Psychose & Sucht*

## Freitag 24.04.2015

08:00 – 09.00 Uhr

### Anmeldung & Begrüßungscafé

09.00 - 09.15 Uhr

### Begrüßung

Sibylle Hornung-Knobel, 1. Vorsitzende DFPS

09.15 – 10.00 Uhr

### „Interview“ mit Betroffenen

Prof. Dr. M. Ziegenbein, Ärztlicher Direktor Klinikum Region Hannover Psychiatrie Wunstorf

### Vier Kurzvorträge zum Blick auf die Lebenswelt und die Schwierigkeiten der Gruppe ältere DD-Patienten

10.00 – 10.30 Uhr - Kurzvortrag

### Klinik

Dr. U. Diekmann, Leitender Arzt Gerontopsychiatrie Klinikum Region Hannover Psychiatrie Wunstorf

10.35 – 11.05 - Kurzvortrag

### Hausärztin

Dr. C. Goesmann, Niedergelassene Allgemeinmedizinerin Hannover

11.05 – 11.25 Uhr Kaffeepause

11.25 – 11.55 Uhr - Kurzvortrag

### Obdachlosenhilfe

Andreas Sonnenberg, Vorstand Werkheim e.V.

12.00 – 12:30 Uhr - Kurzvortrag

### Ambulant betreutes Wohnen bei hochaltrigen Menschen mit DD

Uwe M. Reichertz-Boers, SuPA GmbH

12.30 – 13.30 Uhr Mittagspause

13:30 – 16:00 Uhr

### Workshops (WS I-VII)

siehe Einlegeblatt

16.00 – 16.15 Uhr Kaffeepause

16:15 – 17.00 Uhr

### Vortrag „I have a dream“

Ulla Schmalz, Düsseldorf, Krankenschwester, Abteilungsleitung Psychiatrie DRK Kreisverband Köln, Hotel Plus Köln

17.00 Uhr

### Tagungsabschluss

**Die Veranstaltung ist bei der Landesärztekammer Niedersachsen zur Zertifizierung angemeldet.**

Die Tagung wird freundlicherweise unterstützt von:

#### Betreuungskette Am Seelberg GmbH

Facheinrichtung f. Altenpflege u. Eingliederungshilfe von Menschen mit Sucht- und psychischen Erkrankungen

#### Sozialpsychiatrisches Zentrum GmbH

Tagesstätte und Ambulant betreutes Wohnen

#### Klinikum Region Hannover Psychiatrie Wunstorf GmbH

Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie, Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie Forensische Psychiatrie  
Akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Hochschule Hannover

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Frühjahrstagung am 24.04.2015 an:

Titel/Beruf:

Name, Vorname:

Organisation/Einrichtung:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon/Fax:

E-Mail:

Ich nehme an folgendem Workshop teil:

- WS I Psychoedukation
- WS II Kunsttherapie
- WS III Dialog
- WS IV Alt werden –Wie geht denn das?
- WS V Pflegeheim für Menschen mit DD
- WS VI Über Medikamente reden aber wie?
- WS VII Ambulant betreutes Wohnen bei hochaltrigen Menschen mit DD

Ich kann an der Tagung nicht teilnehmen, möchte aber weiterhin über Aktivitäten der DFPS informiert werden.

Ich möchte nicht mehr weiter über Aktivitäten der DFPS informiert werden.

Essen

vegetarisch

nicht vegetarisch

Datum/Ort

Stempel/Unterschrift

### **WS I: Psychoedukation**

Praxisbericht und Diskussion

**Manon Rossmannek**, Dipl. Psychologin,  
Krankenschwester KRH Psychiatrie Wunstorf  
**Diana Kloppenburg** Fachärztin für Psychiatrie &  
Psychotherapie, KRH Psychiatrie Wunstorf

### **WS II: Kunsttherapie**

Frei und verantwortungslos?

Kunsttherapie im Langzeitbereich - Praxisbericht  
**Meike Zopf, Jónína M. Thormósdóttir**, Dipl.Kunst-  
therapeutinnen / freischaffende Künstlerinnen  
Betreuungskette Am Seelberg GmbH

### **WS III: Trialog**

Workshop für Betroffene, Angehörige und Helfer mit  
dem Ziel; von und miteinander zu lernen

**Renate Dorsch**, Vorsitzende Elternkreis DD  
**Sonja Brandes**, Krankenschwester, Fachkraft für so-  
zialpsychiatrische Betreuung Suchtambulanz KRH,  
**Elisabeth Stege**, Fachwirtin im Sozial- und Gesund-  
heitswesen, stellv. Vors.der „Freundeskreise für Sucht-  
krankenhilfe Bundesverband e.V.“  
**NN**. Vertreter der Betroffenen

### **WS IV: Alt werden – wie geht denn das? Lebensaufgaben in der zweiten Lebens- hälfte**

Fallvorstellungen und -diskussion

**Dorothee Ruyter**, Fachärztin für Psychiatrie &  
Psychotherapie

### **WS V: Pflegeheim für Menschen mit DD**

Was bedeutet Pflege von Menschen mit Doppel-und  
Mehrfachdiagnosen?

Konzeption, spezialisiertes Angebot, Freiräume  
**Ulrich Ehrhardt**, Dipl. Sozialarbeiter, GF  
Betreuungskette Am Seelberg GmbH

### **WS VI: Über Medikamente reden - aber wie?**

Diskussionsworkshop zum Stellenwert der  
medikamentösen Behandlung bei DD-Patienten  
**Dr. Gregor Könemann**, Facharzt für Psychiatrie &  
Psychotherapie

### **WS VII: Ambulant betreutes Wohnen bei hochaltrigen Menschen mit DD**

Fallbeispiele und Erfahrungsaustausch  
**Uwe M. Reichertz-Boers**, Dipl. Sozialarbeiter,  
SuPA GmbH